

Der Digitale Wandel im Handwerk – Unterstützung durch die Handwerksorganisation

Georg Räß

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Beauftragter für Innovation und Technologie

Georg Räß, Handwerkskammer für München und Oberbayern



Technologie-Transfer-Netzwerk
des Handwerks

Gefördert durch:

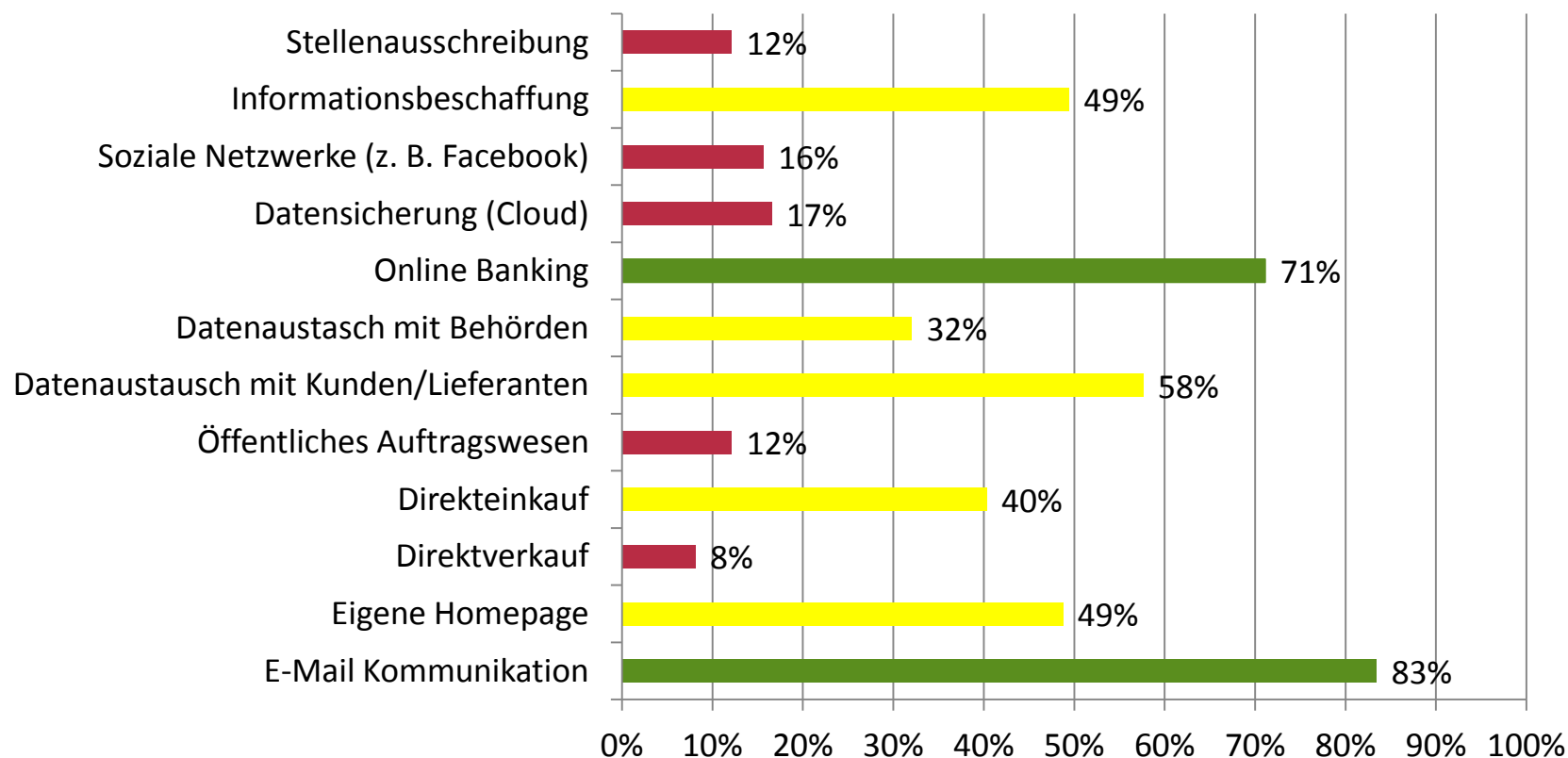


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wie „digital“ ist das Handwerk heute?

Digitalisierung im Handwerk

In welchen Geschäftsprozessen wird bereits auf IT gesetzt?

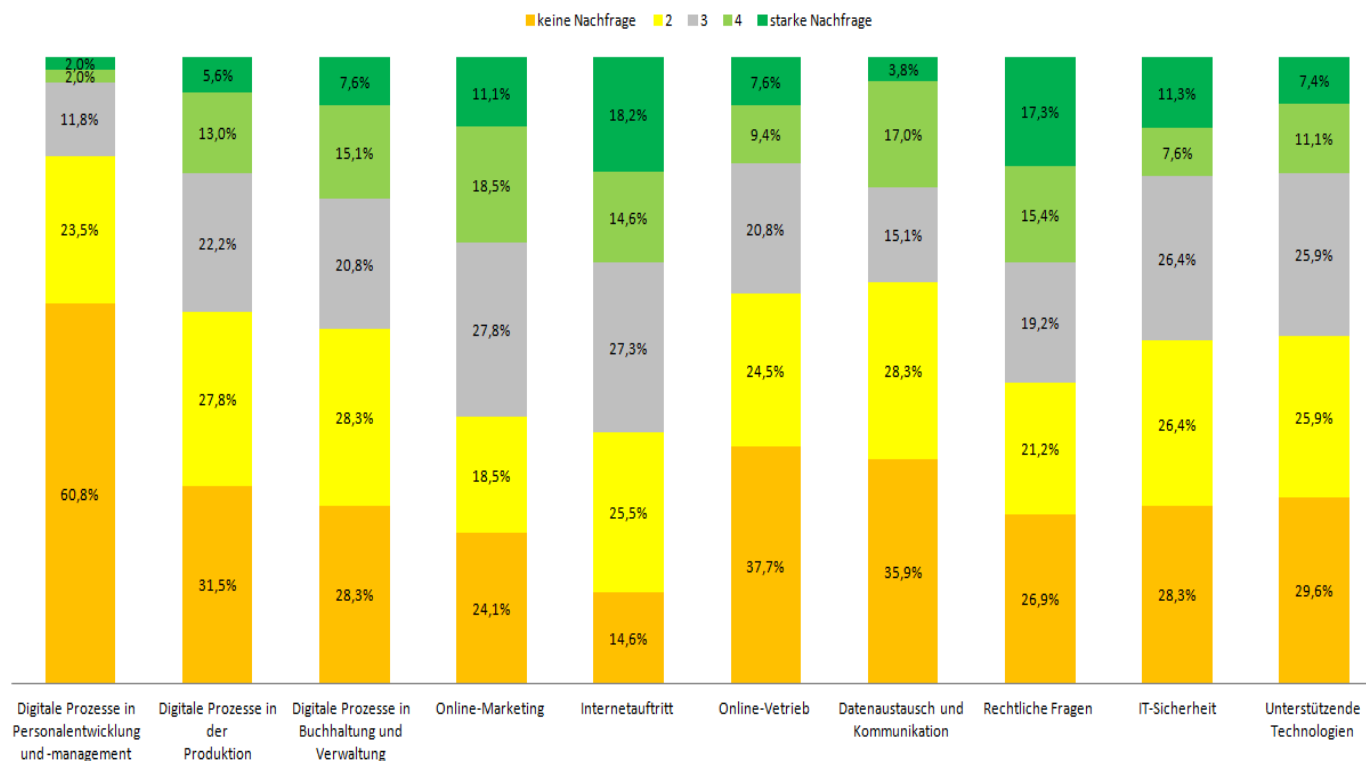


Quelle:
„Digitalisierung der Geschäftsprozesse im
Handwerk“, ZDH-Umfrage bei Betrieben, 2014

Digitalisierung im Handwerk

Die IT-Fragen/Sorgen der Handwerksbetriebe?

Beratungsnachfrage in den letzten 12 Monaten



Ranking der Themen

1. Internetauftritt
2. Online-Marketing
2. Rechtliche Fragen
3. IT-Sicherheit

Quelle:

„Digitalisierung der Wertschöpfungs- und Marktprozesse – Herausforderungen und Chancen für das Handwerk“ DHI Studie, 2015

Digitalisierung im Handwerk

Status Quo

Was bereits überwiegend Standard ist

Email, Online-Banking

Was nur teilweise Standard ist

Eigene Homepage, Informationsbeschaffung, Datenaustausch mit Kunden

Wo noch Nachholbedarf ist (s. a. Würth-Studie Manufactum 2015)

- CRM (Customer Relationship Management), trotz vieler Stammkunden
- Social Media zur Fachkräftegewinnung/Azubigewinnung
- E-Learning-Tools
- Werbung durch Social Media, Google AdWords, Bannerwerbung, Newsletter, Datenbankeneintragungen
- CAD-Visualisierung wird selten genutzt
- Tablet-PCs bei Kundengesprächen noch nicht sehr verbreitet
- Online-Marketing / Online-Verkaufsplattformen

Wie „digital“ ist das Handwerk der Zukunft?



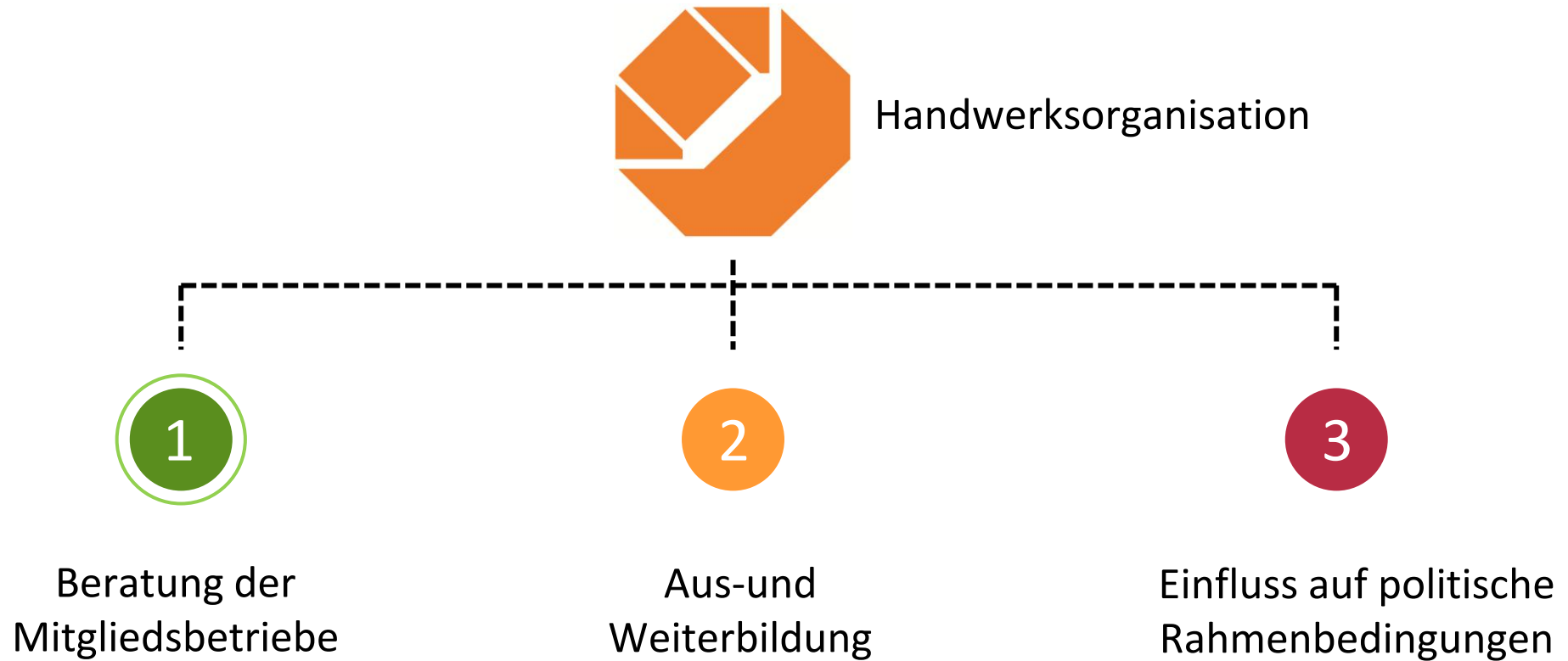
Video unter :

https://www.youtube.com/watch?v=QaxkoWha_3o

Digitalisierung- Was leistet die Handwerksorganisation?

Digitalisierung im Handwerk

Unterstützung durch die Handwerksorganisation



Technologie-Transfer-Netzwerk

Bundesweit 77 Beauftragte für Innovation und Technologie (BIT)



In München: **Werner Lamprecht** und **Georg Räß** (100%)
Dirk Bräu und **Dr. Wolfgang Christl** (50 %)

Ziel der BIT:

- Neue Technologien vermitteln
- Innovation unterstützen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Kooperationen fördern
- Neue Arbeitsverfahren einführen
- Betriebsorganisation verbessern
- Innovationsfinanzierung analysieren
- Netzwerke aufbauen
- Neue Märkte beobachten
- Stärken und Schwächen ermitteln
- Neue Technologien in die Berufsbildung integrieren
- Entwicklung von Bildungsmodulen
- Fachbezogene und fachübergreifende Projekte zur Unterstützung des Transfers



Technologie-Transfer-Netzwerk
des Handwerks

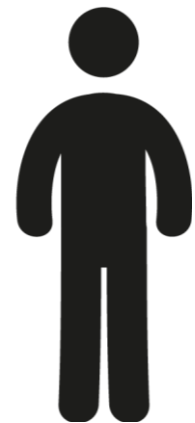
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

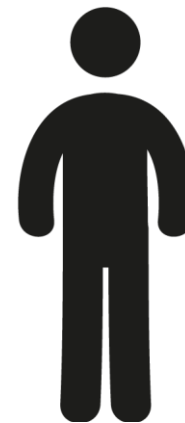
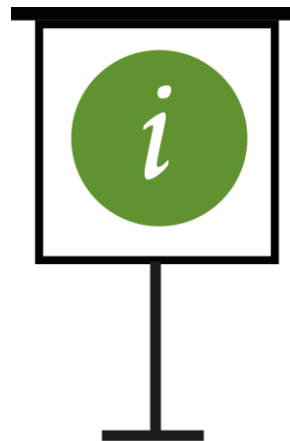
Technologie- und Innovationsberatung

Neue Technologien und technische Entwicklungen



Handwerker

Regelmäßige
Infoveranstaltungen



BIT



Hochschule
/ Universität



Bildungszentrum
der HWK

Technologie- und Innovationsberatung

Kostenlose Informationsveranstaltungen zum Thema Digitalisierung

Infoveranstaltungen an den Bildungszentren



BZ
der HWK

Erfolgreich und sicher im Internet
wie ich Kunden gewinne und mich vor Missbrauch schütze

Infoveranstaltung am Donnerstag, den 27. November 2014
um 17:00 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort:
Bildungszentrum Mühldorf
Töpferer Straße 49, 84455 Mühldorf am Inn
Infos unter: 089 519-268

Handwerkskammer
für München und Oberbayern

3D Druck - Hype oder Revolution für die Fertigung?

Infoveranstaltung am Donnerstag, 21. Mai 2015
um 17 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungsort:
Bildungszentrum Weilheim
Karlshofstrasse 10a/b/c, 82362 Weilheim
Infos und Anmeldung unter: 089 519-268

Handwerkskammer
für München und Oberbayern

Crowdfunding - Alternative zu Förderprogrammen und Bankdarlehen?

Infoveranstaltung am Donnerstag, 24. September 2015
um 17 Uhr, Eintritt frei

Veranstaltungsort:
Bildungszentrum Traunstein
Mühlwiesen 4, 82078 Traunstein
Infos und Anmeldung unter: 089 519-268

Handwerkskammer
für München und Oberbayern

Elektromobilität in Ihrem Betrieb

Nicht ob sondern wann?
Kostenlose Infoveranstaltung
am 13. April 2016 um 17 Uhr

Jetzt noch anmelden!

Veranstaltungsort:
Handwerkskammer für München und Oberbayern
Max-Joseph-Strasse 4, 80333 München
Infos und Anmeldung unter: 089 519-277

Handwerkskammer
für München und Oberbayern

Technologie- und Innovationsberatung

Kostenlose Informationsveranstaltungen zum Thema Digitalisierung

Handwerk trifft Forschung: Thema „3D Druck“ an der Technischen Universität München



Hochschule
/ Universität



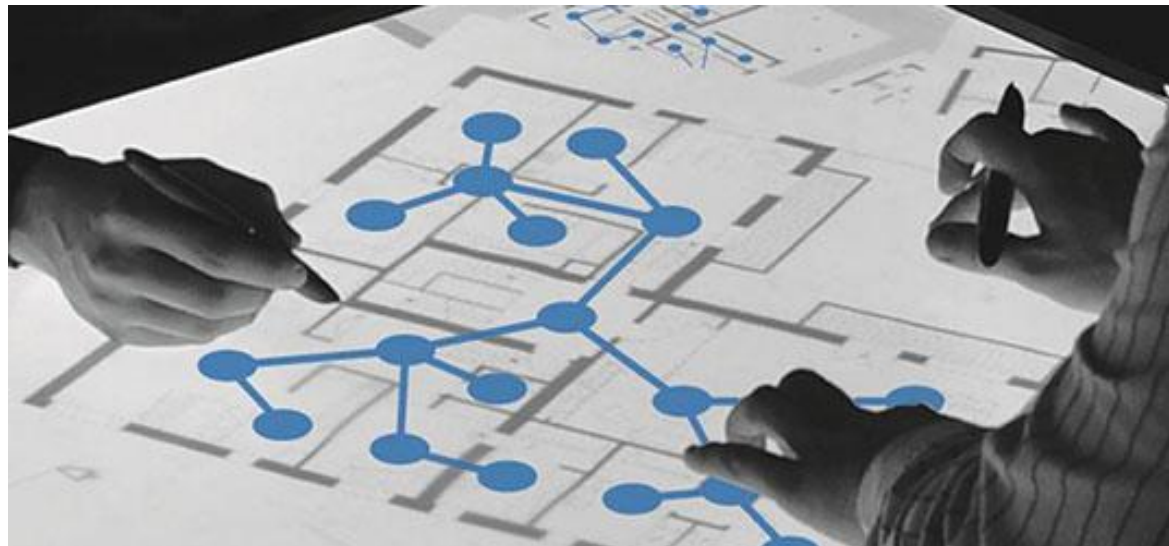
Technologie- und Innovationsberatung

Kostenlose Informationsveranstaltungen zum Thema Digitalisierung

Handwerk trifft Forschung: aktuell in Planung : Thema „Digitalisierung im Bauwesen / BIM“



Hochschule
/ Universität



Kontakte zu TU München und
Leonhard Obermeyer Center

Abbildung Quelle:
Leonhard Obermeyer Center / TU München
www.loc.tum.de

Technologie- und Innovationsberatung

Kostenlose Informationsveranstaltungen zum Thema Digitalisierung

Fachtagung 2015 : Thema „3D Druck“

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie 



Fachtagung
anlässlich der
67. Internationalen
Handwerksmesse
Samstag | 14. März 2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Messegelände Internationales
Congress Center München (ICM)
Saal 13

3D Druck – Hype oder Revolution für die Fertigung?

Fachtagung 2016 : Thema „Digitalisierung“

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie 



Fachtagung
anlässlich der
68. Internationalen
Handwerksmesse
Samstag | 27. Februar 2016
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Messegelände Internationales
Congress Center München
(ICM) Saal 5

Der Digitale Wandel – Handwerk – Quo Vadis?

Technologie- und Innovationsberatung

Unterstützung bei Innovationsvorhaben

Produkt



Idee



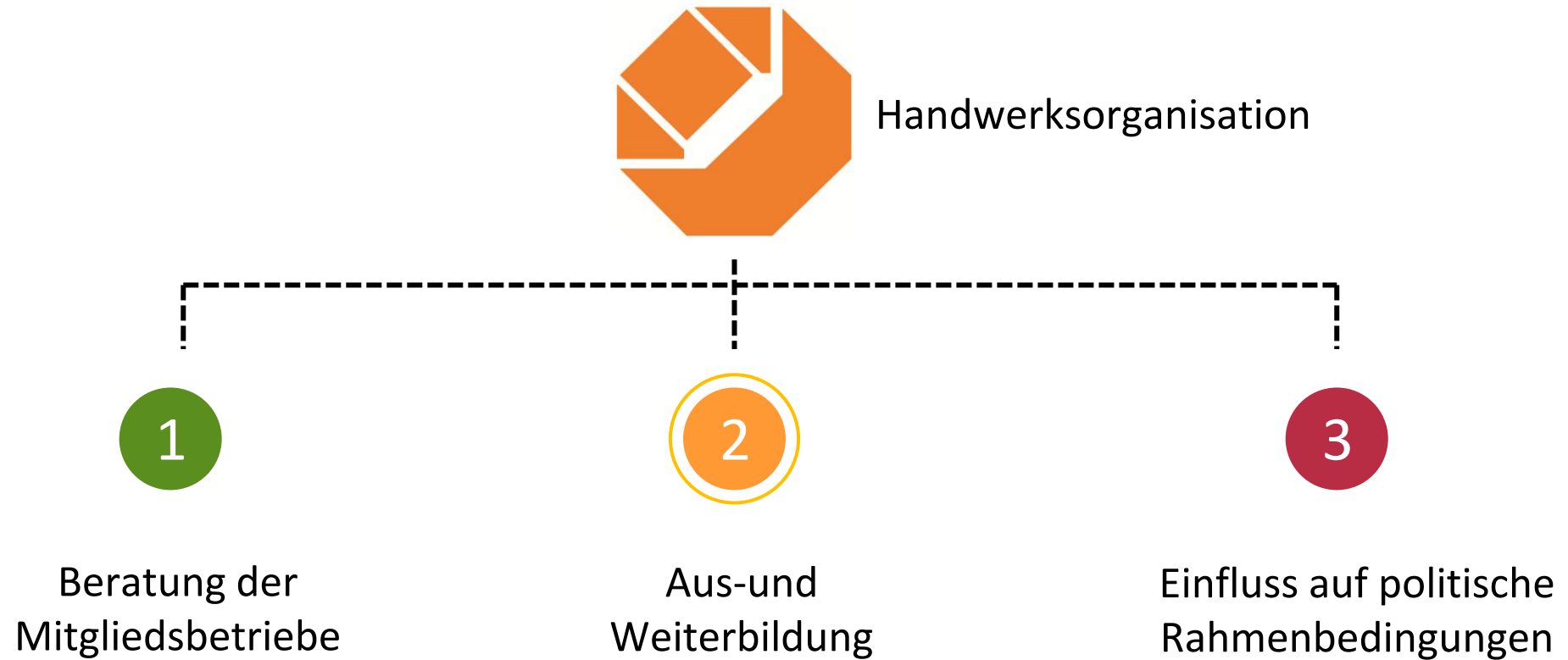
Hand-
werker

Begleitung von der Idee zum Produkt



Digitalisierung im Handwerk

Unterstützung durch die Handwerksorganisation



Digitalisierung im Handwerk

Aus- und Weiterbildung durch die Handwerkskammer für München und Oberbayern

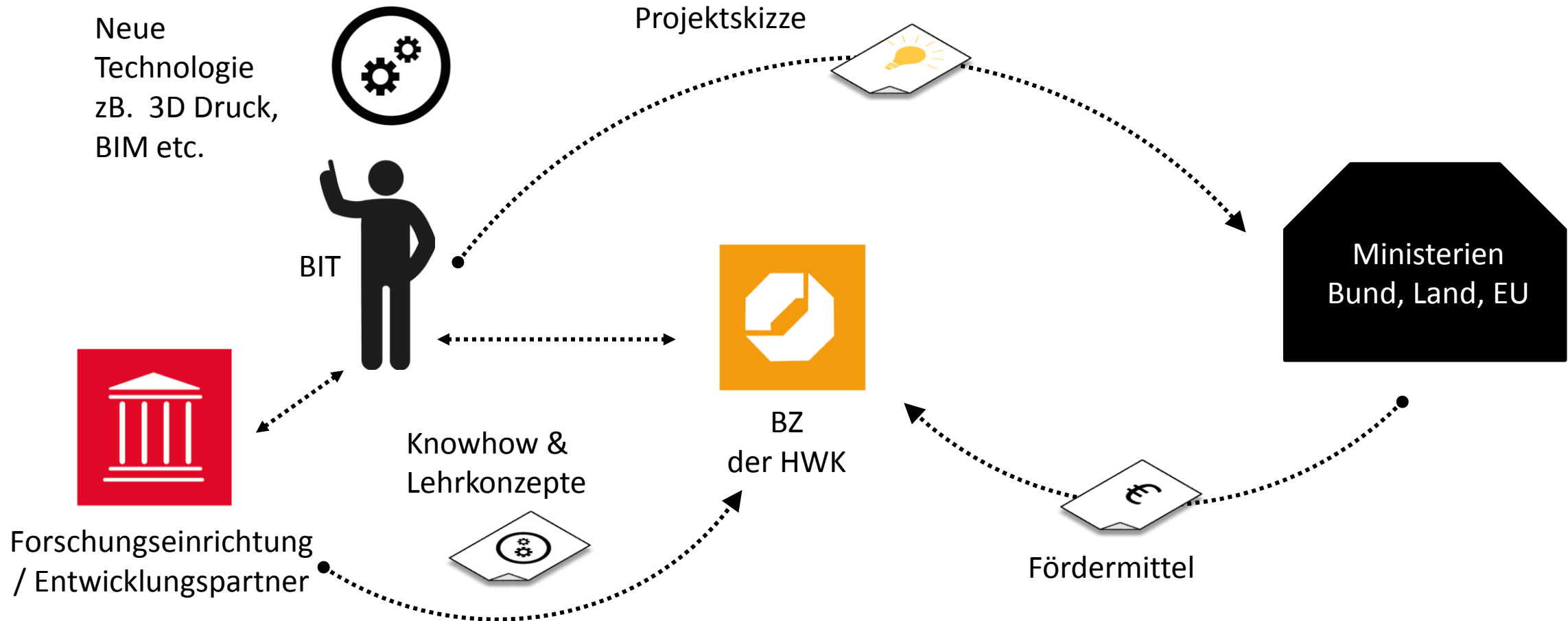
www.hwk-muenchen.de



© Falk Heller, www.argum.com

Technologietransfer & Bildung

Entwicklung neuer Kompetenzfelder in den Bildungszentren



Technologietransfer & Bildung

Entwicklung neuer Lehrkonzepte in den Bildungszentren

The screenshot shows the eWorkBau website interface. At the top, there is a navigation bar with 'START', 'PROJEKT', and 'PARTNER'. The main content area features a large image of architectural blueprints with a pencil and a 3D model of a house. A blue box with the text 'eWorkBau' and a description is overlaid on the blueprints. Below this, a white box contains the project details: 'Projekt: eWorkBau', 'BIM-Schulungen für das Handwerk', and a detailed description of BIM. It also lists the project leadership (Heinz Piest Institut, Hannover) and the training partner (Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk, ZWH). Logos for the funding organizations (Bundministerium für Bildung und Forschung, ESF, Europäische Union) are shown at the bottom left. A 'BIM@work' logo is at the bottom center. At the bottom right, there are links for 'Kontakt' and 'Impressum'.

eworkbau

START PROJEKT PARTNER

eWorkBau

Webservice-basiertes multimediales Lehr-/Lernkonzept für die bauhandwerkliche Aus- und Weiterbildung für die modellbasierte Arbeitsweise

START

Projekt: eWorkBau

BIM-Schulungen für das Handwerk

BIM (Building Information Modeling) ist die zeitgemäße Methode im Bauwesen um Projekte softwareunterstützt zu planen, zu bauen und zu bewirtschaften. Zum Kern der Methode gehört ein dreidimensionales Gebäudemodell, das zentral verwaltet und von allen Projektbeteiligten genutzt wird.

Ziel des Projektes „eWorkBau“ ist die Entwicklung und Erprobung eines BIM-Schulungskonzeptes, in dem Handwerker die neuen Methode BIM kennenlernen und benötigte Informationen aus einem Gebäudemodell generieren, sowie den weiteren Umgang mit BIM erlernen. Durch das Schulungskonzept soll eine zeitnahe Anpassung an die modellbasierten Arbeitsweise geschaffen werden.

Projektleitung:
Heinz Piest Institut, Hannover

Schulungspartner:
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

Folgeprojekt:
BIM@work

gefördert von
Bundministerium für Bildung und Forschung
ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Kontakt | Impressum

www.ework-bau.de

BIM Schulungen für das Handwerk

Kontaktdaten:

Heinz Piest Institut für Handwerkstechnik an der
Leibniz Universität Hannover
Jens Bille (Projektleiter) Wilhelm-Busch-Straße 18
30167 Hannover

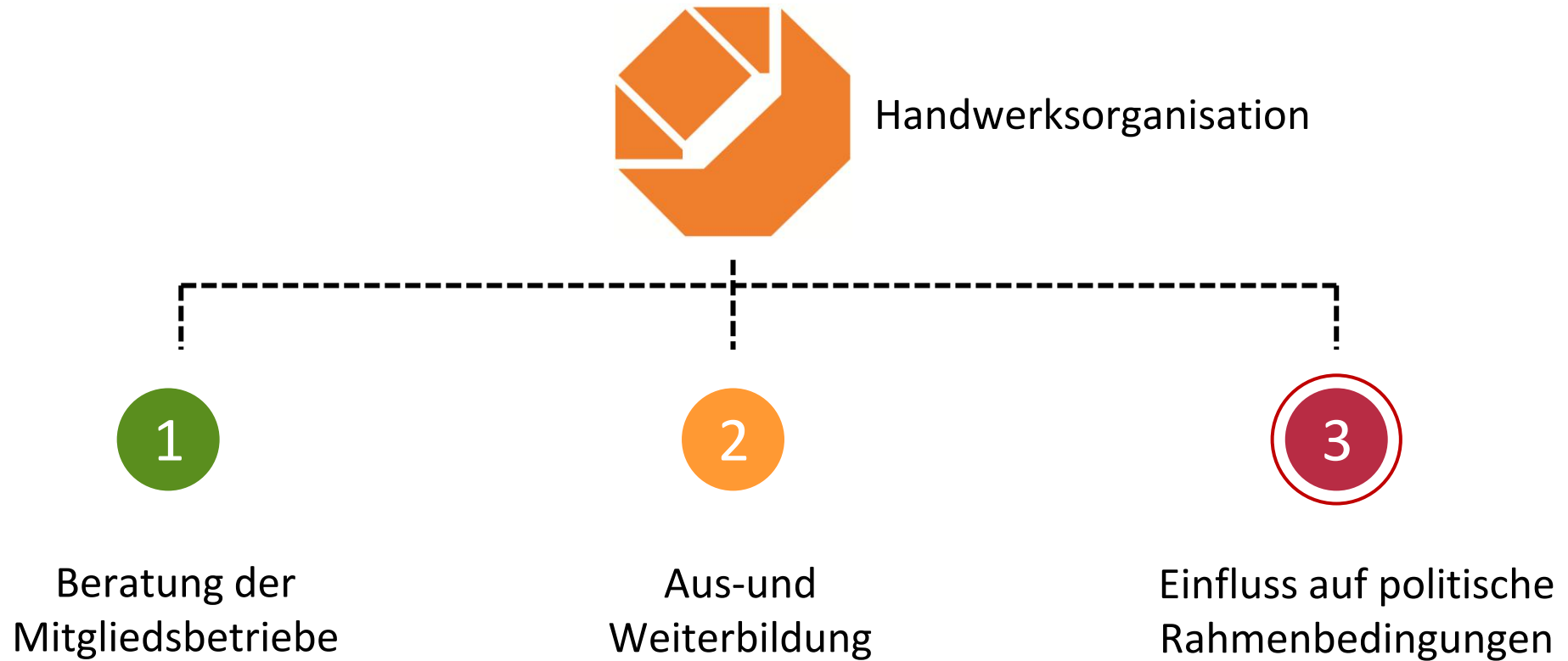
+49 511 7015546

bille@hpi-hannover.de

hpi-hannover.de

Digitalisierung im Handwerk

Unterstützung durch die Handwerksorganisation



Politische Rahmenbedingungen

- Sicherstellung eines möglichst hohen Standards bei der Datensicherheit und faire Wettbewerbsbedingungen im Hinblick auf die Daten-Verfügbarkeit
- Flächendeckende Sicherstellung der erforderlichen Internet Bandbreiten, vor allem in den ländlichen Regionen
- Verzahnung der eGovernment Ansätze von Bund und Ländern untereinander sowie mit der Wirtschaft bzw. deren Selbstverwaltungsinstitutionen

Förderprojekte für das Handwerk

Mittelstand 4.0: Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH)



Startseite Kontakt Impressum Intern Suchbegriff eingeben

Förderinitiativen ▾ Veranstaltungen ▾ Wissenspool ▾ Begleitforschung ▾ Presse ▾

» Startseite » Presse » Pressemitteilungen

PRESSEMITTEILUNG

21.9.2015

Gabriel startet fünf Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, ein **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** und vier Mittelstand 4.0-Agenturen

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, hat heute den Start von bundesweit zunächst fünf Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren bekannt gegeben. Zudem wird in Kürze ein weiteres Kompetenzzentrum für das Handwerk folgen. Ergänzend werden vier Mittelstand 4.0-Agenturen aufgebaut. Die Zentren und Agenturen sind Teil der neuen Förderinitiative "Mittelstand 4.0 - Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse". Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen. Die neue Initiative soll den Mittelstands- und Handwerksunternehmen helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und neue Geschäftsfelder im Kontext von Digitalisierung und Industrie 4.0 zu erschließen. Bundesminister Gabriel plant, die Anzahl der Kompetenzzentren im nächsten Jahr auf bis zu 16 zu erhöhen.

Presse

▾ Pressemitteilungen

▸ Pressespiegel

▸ Fotos

▸ Interviews/ O-Töne

▸ Videotrailer

▸ Downloads

Seite empfehlen:



Druckansicht



Abbildung Quelle:
BMW, Maurice Weiß
www.bmwi.de

Förderprojekte für das Handwerk

Mittelstand 4.0: Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH)



KOMPETENZZENTRUM
DIGITALES HANDWERK

<http://digital.hwk-koblenz.de>

Förderprogramme für das Handwerk

Bayerischer Innovationsgutschein und Digitalbonus



Fördermittel

Innovationsgutscheine
Das „schnelle“ Förderprogramm in drei Varianten
für kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe in Bayern

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Digitalbonus

NEU !
Voraussichtlich ab
Herbst 2016

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

- Bayerischer Innovationsgutschein-
schnell, einfach, aussichtsreich

Wichtigstes Förderinstrument für Innovationsprojekte
kleiner Handwerksbetriebe (< 50 MA)

- neu ab 2016: **Digitalbonus**

Zur einfachen und unbürokratischen Unterstützung bei
der Verbesserung von Produktionsprozessen und
Geschäftsmodellen , einsetzbar für alle Bereiche der
Digitalisierung, einschließlich Software und IT-Sicherheit.

Förderprojekte für das Handwerk

Handwerk Digital als Teil der Digitalisierungsstrategie des Freistaat Bayerns

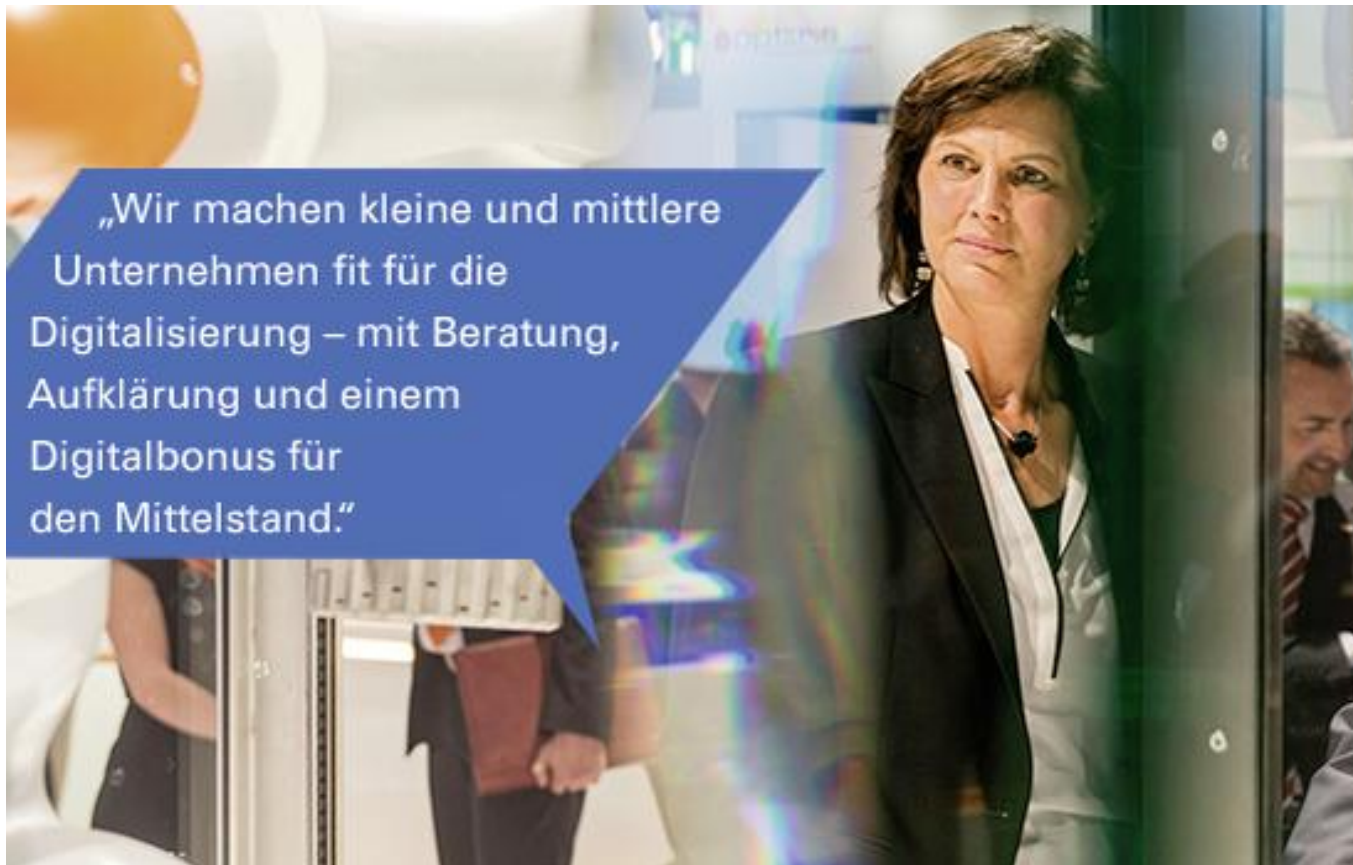


Abbildung Quelle:
StMWi Bayern
www.stmwi.bayern.de

Sprechen Sie uns an !

Georg Räß

Tel. 089 / 5119 – 268

Email: georg.raess@hwk-muenchen.de

Internet: www.hwk-muenchen.de